

EIN STUDIENGANG DES FORSCHENDEN LERNENS

Die Kulturwissenschaft setzt „Forschen-
des Lernen, Vielfalt und Partizipation“ –
das Leitbild für Lehre und Studium der
Universität Bremen – praktisch um.

Als Studierende erleben Sie Schritt für
Schritt, was kulturwissenschaftliches Ar-
beiten und Forschen beinhaltet. Diese
Schritte bauen aufeinander auf. Sie sind
zunächst leicht verständlich und zugäng-
lich und werden im Verlauf des Studiums
komplexer. Fortwährend werden Sie von
Lehrenden sowie Studierenden aus hö-
heren Semestern begleitet und intensiv
betreut. Sie können verschiedene Studi-
enwege wählen, sich ausprobieren, aktiv
mitgestalten und dabei viele interessante,
gesellschaftlich relevante Themen kennen-
lernen. Im Studium haben Sie nicht nur
mit einer Vielfalt an kulturellen Praktiken
und Diskursen zu tun, sondern auch an
Forschungs- und Praxismethoden, an
Personen und Gruppen sowie an Motiven,
Zielen und Handlungsweisen.

Sie lernen auf unterschiedliche Art und
Weise kulturwissenschaftliche Themen
kennen und verfassen im Studienverlauf
sowohl Essays und Hausarbeiten als auch
erste Forschungsberichte, experimentieren
mit unterschiedlichen Textgenres von On-
lineblogs bis zu journalistischen Formaten
oder produzieren Film- und Radiobeiträge.
Schließlich können Sie selbstständig For-
schungs- und Praxisarbeiten durchführen
und sind somit gut auf ihre Abschlussarbeit
und den Übergang in einen Masterstudien-
gang oder in die Berufspraxis vorbereitet.

Im Rahmen der
Studierendentagung
ResearchInsights
am Institut für Ethnologie und
Kulturwissenschaft haben
Sie die Möglichkeit Ihre Forschungen
öffentlich vorzustellen und
mit dem Publikum
zu diskutieren.

Der BA Kulturwissenschaft aus der Sicht von Studierenden

„Was ich in Kuwi gelernt habe, ist selbstständig
zu arbeiten und vor allem kritisch zu denken. Das wird mir
sicherlich im Job zugutekommen. Ich habe viel über mich
gelernt und sehe die Welt anders.“

„Ich finde es schön, dass aktuelle
Themen, wie beispielsweise Flucht und
Asyl, wissenschaftlich aufgearbeitet
werden und es die Chance gibt,
da tiefer reinzugehen.“

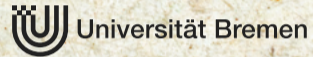
„Ich verbinde Kuwi mit rausgehen,
mit Leuten sprechen, ein Feld erkunden,
eintauchen, teilnehmen und beobachten,
Interviews führen und auswerten.“

„Das Studium gibt viel
Raum für kreatives Arbeiten
und eine individuelle
Beschäftigung mit Studien-
inhalten. Es geht auch in
den Medienbereich und
ist mit dem Politikbereich
verknüpft.“

„Für mich bedeutet Kuwi, sich mit
dem Leben zu beschäftigen, mit Menschen
zu forschen und sich so neue Sichtweisen
zu erschließen.“

Kontakt

Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft (IfEK)
Universität Bremen, Fachbereich 9
Enrique-Schmidt Straße 7
28359 Bremen
www.kultur.uni-bremen.de



FLASP, Forschendes Lernen als Studiengangprofil im Bachelorstudiengang Kulturwissenschaft, ein Pilotprojekt zur
Profilbildung des Forschenden Lernens an der Universität Bremen, das unterstützt durch Hochschulpaktmittel mit
Lehrenden und Studierenden des BA durchgeführt wurde.

Projektleitung: Dr. Margrit E. Kaufmann
Projektverantwortlicher: Henning Koch
Design und Grafik: Lara Krone
Zeichnungen: Yaşar Wentz

Mitarbeiter am Falblatt: Lisa Eisold, Sina El Basiouni, Sonja Nägel,
Prof. Dr. Dorle Dracklé, Ayla Satilmis, Dr. Jan Oberg, Dr. Frank Müller,
Dr. Silke Betscher, Dr. Martin Gruber, Dr. Nurhak Polat, Prof. Dr. Michi
Knecht, Dr. Ulrike Flader, Dr. Martina Grimmig und Dr. Katrin Amelang

WEGWEISER Kulturwissenschaft



Das Bremer PROFIL

BA Kulturwissenschaft
Universität Bremen, Fachbereich 9

KULTURWISSENSCHAFT – EIN LEBENSNAHES STUDIENFACH

Der Bachelorstudiengang Kulturwissen-
schaft an der Universität Bremen bietet
Ihnen mit seiner Ausrichtung auf Sozi-
al- und Kulturanthropologie sowie Medi-
en- und Kommunikationswissenschaft
ein anspruchsvolles und anregendes
Fachstudium, das sich mit einer großen
Bandbreite gesellschaftlich relevan-
ter Fragen, Themen und Dinge unserer
verflochtenen Welt befasst. Durch die
Beschäftigung mit kulturellen Denkwei-
sen, Handlungen und Materialisierungen

setzen Sie sich mit komplexen Lebens-
verhältnissen auseinander und erkun-
den, wie Menschen diese erleben und
gestalten. Dabei geht es beispielsweise
um Verbindungen zwischen Regionalem
und Globalem, Historischem und Gegen-
wärtigem, Mensch und Technik oder Wis-
senschaft und Gesellschaft. Mit seinen
vielseitigen methodischen und thema-
tischen Ausrichtungen ist das Studium
ein Türöffner für Tätigkeiten in aktuellen
Wissenschafts- und Praxisfeldern.



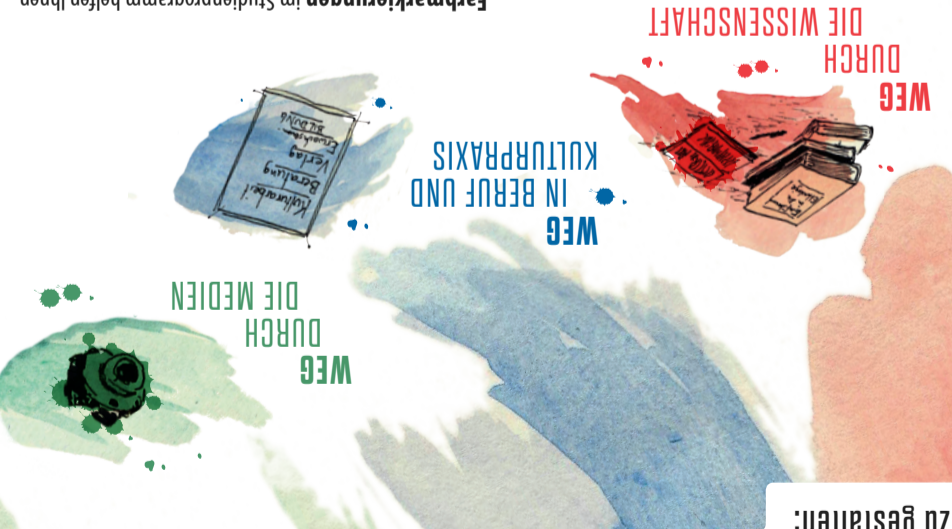
3. STUDIENJAHR:
Sie vertiefen Ihre Kenntnisse, arbeiten selbstständig
(empirisch, praxisbezogen und / oder theoretisch) und schließen
den BA mit Ihrem eigenen Forschungsprojekt ab.

2. STUDIENJAHR:
Unter Anleitung beginnen Sie in Studienforschungsprojekten selbst
zu forschen und erfahren dabei sämtliche Forschungsschritte
vom Entwickeln einer eigenen Fragestellung bis zum Verfassen eines
Forschungsberichts und der Möglichkeit einer abschließenden
Veröffentlichung. Zudem können Sie Ihre Erfahrungen in Bremen
durch Auslandsstudienaufenthalte und -praktika ergänzen.

1. STUDIENJAHR:
Sie lernen kulturwissenschaftliche Fragestellungen,
den Stand der Forschung, zentrale Begriffe und Theorien sowie
Prozessschritte fächerspezifischen Forschens kennen und
üben kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken.

Die drei Wege durchziehen das Studium
von Anfang bis Ende. Sie verbinden die
Module, Studieninhalte und Arbeits-
techniken. Daran orientiert können Sie
sich. Sie können einem der Wege durch
Ihrem Studium eine Ausrichtung auf
das Studium folgen oder verschiedene
Angebote kombinieren, um sich Ihr
eigenes Profil aus Wissenschaft, Medien
und Praxis zusammenzustellen.
individuelles Profil erarbeiten.

Pharmakologien im Studienprogramm helfen Ihnen
zu erkennen, welche Seminare und Lehrveranstaltungen
welchem der Wege zugeordnet sind.



Der BA Kulturwissenschaft bietet Ihnen drei unterschiedliche Wege zur
Profilbildung an, die es Ihnen ermöglichen, individuelle Studienschwerpunkte
zu gestalten:

DREI WEGE DURCH DEN BA KULTURWISSENSCHAFT

Der Weg durch die Wissenschaft vermittelt grundlegende Inhalte, Methoden und
Arbeitstechniken der Sozial- und Kulturanthropologie sowie der Kommunikations-
und Medienwissenschaft. Diese sind heute auch jenseits von Wissenschaft
gefragte Kernkompetenzen.

Sie lernen Teilgebiete und aktuelle Felder der
Kulturwissenschaft kennen und erproben
Methoden qualitativer Kulturforschung in
eigenen Projekten.
Sie haben die Möglichkeit, sich sowohl theo-
retisch als auch forschend-lernend mit einer
vielfältigen Anzahl von Forschungsfeldern aus-
einandersetzen. Dazu zählen Migration
und Flucht, städtischer Wandel, kulturelle und
religiöse Vielfalt, Digitalisierung, Umwelt
und Technologie, postkoloniale Erinnerungs-
politik, Filme und Medien, und vieles mehr.

Das Studium qualifiziert Sie, soziale und
kulturelle Phänomene und Konflikte im
kontext (historischer und gegenwärtiger)
gesellschaftspolitischer Entwicklungen und
kritisch zu begreifen, zu analysieren und
zu interpretieren.
Durch Ihre eigenen
Forschungsprojekte üben Sie
systematisches
wissenschaftliches Arbeiten,
erwerben fundierte
Methodenkenntnisse sowie
schriftliche und mündliche
Präsentationskompetenzen.
So sind Sie bestens auf
ein Masterstudium und eine
Karriere vorbereitet.

WEG DURCH DIE MEDIEN

Medien sind ein zentraler Bestandteil
unseres Lebens und Alltags. Im BA Kul-
turwissenschaft können Sie sich sowohl
theoretisch als auch praktisch mit Medien
beschäftigen.
Sie lernen komplexe Inhalte kreativ und
publikumsfreundlich zu präsentieren. Der
Schwerpunkt im BA Kulturwissenschaft:
Ethnografische Film ist ein besonderer
Zusatzpunkt. Sie können eigene Filmprojekte umset-
zen und auf den jährlich stattfindenden
Ethnografischen Filmtagen präsentieren
und diskutieren.

Mit Hilfe digitaler Medien
und dem Internet erproben Sie
darüber hinaus neue
Formen der interaktiven und
partizipativen Medienarbeit.
Wir unterstützen Ihre individuelle
medienpraktische Ausbildung
mit professionellem
Equipment sowie
eigenen Schnittplätzen und
qualifizieren Sie für die
unterschiedlichsten Berufsfelder
im Medienbereich.

Die vielfältigen Methoden der audio-
visuellen Anthropologie bieten Ihnen
einen Werkzeugkasten, mit dem Sie
in Forschung und Praxis mit Sound,
Video, Film und digitalen Medienfor-
men experimentieren.
Medienwissenschaftliches Arbeiten,
erwerben fundierte
Methodenkenntnisse sowie
schriftliche und mündliche
Präsentationskompetenzen.
So sind Sie bestens auf
ein Masterstudium und eine
Karriere vorbereitet.

Das Studium gibt viel
Raum für kreatives Arbeiten
und eine individuelle
Beschäftigung mit Studien-
inhalten. Es geht auch in
den Medienbereich und
ist mit dem Politikbereich
verknüpft.
Für mich bedeutet Kuwi, sich mit
dem Leben zu beschäftigen, mit Menschen
zu forschen und sich so neue Sichtweisen
zu erschließen.
Ich finde es schön, dass aktuelle
Themen, wie beispielsweise Flucht und
Asyl, wissenschaftlich aufgearbeitet
werden und es die Chance gibt,
da tiefer reinzugehen.
Was ich in Kuwi gelernt habe, ist selbstständig
zu arbeiten und vor allem kritisch zu denken. Das wird mir
sicherlich im Job zugutekommen. Ich habe viel über mich
gelernt und sehe die Welt anders.

Der BA Kulturwissenschaft aus der Sicht von Studierenden

WEG DURCH DIE WISSENSCHAFT

Der kulturwissenschaftliche
Blick auf den Alltag regt
Sie zum Perspektivwechsel
an: Sie nehmen soziale
und kulturelle Praxen sowie
aktuelle Diskurse in den
Fokus und hinterfragen gän-
gige Argumentationsmuster
und Stereotype.
Sie lernen Teilgebiete und aktuelle Felder der
Kulturwissenschaft kennen und erproben
Methoden qualitativer Kulturforschung in
eigenen Projekten.
Sie haben die Möglichkeit, sich sowohl theo-
retisch als auch forschend-lernend mit einer
vielfältigen Anzahl von Forschungsfeldern aus-
einandersetzen. Dazu zählen Migration
und Flucht, städtischer Wandel, kulturelle und
religiöse Vielfalt, Digitalisierung, Umwelt
und Technologie, postkoloniale Erinnerungs-
politik, Filme und Medien, und vieles mehr.

Das Studium qualifiziert Sie, soziale und
kulturelle Phänomene und Konflikte im
kontext (historischer und gegenwärtiger)
gesellschaftspolitischer Entwicklungen und
kritisch zu begreifen, zu analysieren und
zu interpretieren.
Durch Ihre eigenen
Forschungsprojekte üben Sie
systematisches
wissenschaftliches Arbeiten,
erwerben fundierte
Methodenkenntnisse sowie
schriftliche und mündliche
Präsentationskompetenzen.
So sind Sie bestens auf
ein Masterstudium und eine
Karriere vorbereitet.

Medienwissenschaftliches Arbeiten,
erwerben fundierte
Methodenkenntnisse sowie
schriftliche und mündliche
Präsentationskompetenzen.
So sind Sie bestens auf
ein Masterstudium und eine
Karriere vorbereitet.

Das Studium gibt viel
Raum für kreatives Arbeiten
und eine individuelle
Beschäftigung mit Studien-
inhalten. Es geht auch in
den Medienbereich und
ist mit dem Politikbereich
verknüpft.
Für mich bedeutet Kuwi, sich mit
dem Leben zu beschäftigen, mit Menschen
zu forschen und sich so neue Sichtweisen
zu erschließen.
Ich finde es schön, dass aktuelle
Themen, wie beispielsweise Flucht und
Asyl, wissenschaftlich aufgearbeitet
werden und es die Chance gibt,
da tiefer reinzugehen.
Was ich in Kuwi gelernt habe, ist selbstständig
zu arbeiten und vor allem kritisch zu denken. Das wird mir
sicherlich im Job zugutekommen. Ich habe viel über mich
gelernt und sehe die Welt anders.

Der BA Kulturwissenschaft aus der Sicht von Studierenden

WEG DURCH DIE WISSENSCHAFT

Der kulturwissenschaftliche
Blick auf den Alltag regt
Sie zum Perspektivwechsel
an: Sie nehmen soziale
und kulturelle Praxen sowie
aktuelle Diskurse in den
Fokus und hinterfragen gän-
gige Argumentationsmuster
und Stereotype.
Sie lernen Teilgebiete und aktuelle Felder der
Kulturwissenschaft kennen und erproben
Methoden qualitativer Kulturforschung in
eigenen Projekten.
Sie haben die Möglichkeit, sich sowohl theo-
retisch als auch forschend-lernend mit einer
vielfältigen Anzahl von Forschungsfeldern aus-
einandersetzen. Dazu zählen Migration
und Flucht, städtischer Wandel, kulturelle und
religiöse Vielfalt, Digitalisierung, Umwelt
und Technologie, postkoloniale Erinnerungs-
politik, Filme und Medien, und vieles mehr.

Das Studium qualifiziert Sie, soziale und
kulturelle Phänomene und Konflikte im
kontext (historischer und gegenwärtiger)
gesellschaftspolitischer Entwicklungen und
kritisch zu begreifen, zu analysieren und
zu interpretieren.
Durch Ihre eigenen
Forschungsprojekte üben Sie
systematisches
wissenschaftliches Arbeiten,
erwerben fundierte
Methodenkenntnisse sowie
schriftliche und mündliche
Präsentationskompetenzen.
So sind Sie bestens auf
ein Masterstudium und eine
Karriere vorbereitet.

Medienwissenschaftliches Arbeiten,
erwerben fundierte
Methodenkenntnisse sowie
schriftliche und mündliche
Präsentationskompetenzen.
So sind Sie bestens auf
ein Masterstudium und eine
Karriere vorbereitet.

Das Studium gibt viel
Raum für kreatives Arbeiten
und eine individuelle
Beschäftigung mit Studien-
inhalten. Es geht auch in
den Medienbereich und
ist mit dem Politikbereich
verknüpft.
Für mich bedeutet Kuwi, sich mit
dem Leben zu beschäftigen, mit Menschen
zu forschen und sich so neue Sichtweisen
zu erschließen.
Ich finde es schön, dass aktuelle
Themen, wie beispielsweise Flucht und
Asyl, wissenschaftlich aufgearbeitet
werden und es die Chance gibt,
da tiefer reinzugehen.
Was ich in Kuwi gelernt habe, ist selbstständig
zu arbeiten und vor allem kritisch zu denken. Das wird mir
sicherlich im Job zugutekommen. Ich habe viel über mich
gelernt und sehe die Welt anders.

Der BA Kulturwissenschaft aus der Sicht von Studierenden

WEGWEISER

Kulturwissenschaft



Das Bremer
PROFIL

